

Medienmitteilung, 23. Januar 2020

NKB erhöht erneut Dividende dank sehr gutem Jahresergebnis 2019

Die Nidwaldner Kantonalbank (NKB) schliesst 2019 mit einem Reingewinn von CHF 16,1 Mio. ab und erhöht aufgrund dessen erneut die Dividende. Christian Waser hat sich zudem entschieden, als Bankratspräsident zurückzutreten. Ab Juli 2020 übernimmt der bisherige Bankrat Daniel Bieri das Präsidium.

Der Geschäftserfolg der NKB ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2,8 Mio. auf CHF 27,3 Mio. gestiegen. Ausschlaggebend für dieses gute Ergebnis war der um CHF 4,4 Mio. höhere Geschäftsertrag, der auch dank der positiven Börsenentwicklung in diesem Volumen ausfiel. Im Vergleich dazu nahm der Geschäftsaufwand mit CHF 1,6 Mio. nur um rund ein Drittel davon zu. Die NKB hat aufgrund dieses sehr guten Ergebnisses entschieden, die Dividende von 23,5 auf 24,0 Prozent zu erhöhen.

Gegenüber 2018 stieg der Nettoerfolg im Zinsengeschäft um CHF 1,2 Mio. Dieses Ergebnis liegt einerseits im positiven Wachstum der vergangenen Jahre und andererseits in der günstigeren Geldaufnahme bei Banken begründet. Die Margen im Hypothekengeschäft blieben im anhaltenden Negativzinsumfeld weiter unter Druck.

Erneute Steigerung bei den Kundenausleihungen

Einmal mehr erfreulich war das Wachstum von CHF 182,2 Mio. bei den Kundenausleihungen. Aufgrund dessen und durch den Anstieg der flüssigen Mittel infolge der Erhöhung der Freigrenze für Überschussliquidität der SNB stieg die Bilanzsumme um CHF 518,5 Mio. auf CHF 5'416,9 Mio.

Ungeachtet des Wachstums führt die NKB weiterhin eine zurückhaltende und nachhaltige Risikopolitik und hält sich bei der Vergabe von Krediten an strenge Kriterien. Dies zeigt sich an den Rückstellungen und Wertberichtigungen für Ausfallrisiken, die praktisch unverändert bei CHF 12,7 Mio. liegen. Ihr Anteil am gesamten Ausleihungsvolumen beträgt 0,3 Prozent.

Zuwachs der Kundengelder

Auf der Passivseite verzeichnete die NKB einen Anstieg der Kundengelder um CHF 172,3 Mio. auf CHF 3'476,6 Mio. Zudem gelang es der Bank, die bereits dritte öffentliche Anleihe über CHF 100 Mio. erfolgreich zu platzieren. Dies unterstreicht, dass die NKB von ihren Kunden als verlässliche und vertrauenswürdige Partnerin geschätzt wird.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit Ertragsplus

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erhöhte sich um 10,2 Prozent auf CHF 8,8 Mio. Die günstigen Entwicklungen im Anlagemarkt und die verstärkten Bemühungen der NKB in der Anlageberatung beeinflussten den Ertragszuwachs von TCHF 818 positiv.

Gewinnablieferung an den Kanton Nidwalden

Die Haupteigner der NKB, namentlich der Kanton Nidwalden sowie die Inhaberinnen und Inhaber von Partizipationsscheinen, profitieren vom positiven Geschäftsergebnis.

Der verteilbare Jahresgewinn aus dem Geschäftsjahr 2019 beläuft sich – nach Abschreibungen und Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken – auf CHF 16,1 Mio. Davon werden CHF 9,6 Mio. Dividende an den Kanton Nidwalden ausgeschüttet. Zusätzlich erhält der Kanton CHF 1,1 Mio. als Abgeltung für die Staatsgarantie. Die Dividende beträgt neu CHF 60.00 (Vorjahr CHF 58.75). Dies entspricht einer Dividendenrendite von 2,35 Prozent des aktuellen PS-Mittelkurses.

Liquiditätsausstattung

Die regulatorischen und internen Liquiditätsanforderungen waren im Berichtsjahr stets erfüllt. Die sogenannte Liquidity Coverage Ratio (LCR) beschreibt das Verhältnis der regulatorisch definierten, qualitativ hochwertigen und liquiden Aktiven zu den Nettomittelabflüssen, die in einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu erwarten sind. Mit einer LCR von 150,9 Prozent per 31. Dezember 2019 lag diese Quote deutlich über der geforderten Zielgrösse von 100 Prozent. Zur Festigung der langfristigen Liquidität erhöhte die NKB im Berichtsjahr das Volumen an Pfandbriefdarlehen und Obligationenanleihen.

Ausblick

Auch 2020 investiert die NKB tatkräftig in die Dienstleistungs- und Servicequalität. Eine konkrete Massnahme beinhaltet die Ausweitung der Zeiten für eine persönliche Beratung von Montag bis Freitag durchgehend von 7.00 bis 19.00 Uhr (nach Terminvereinbarung). Damit positioniert sich die NKB weiter als persönliche und kompetente Beraterbank. Zudem beginnen die Bauarbeiten am Einkaufscenter Nähseydi in Buochs, das nach der geplanten Eröffnung im Herbst 2021 auch die neue zusammengelegte NKB-Geschäftsstelle für die Region Buochs-Ennetbürgen beheimaten wird.

Personeller Wechsel an der Spitze des Bankrats

Christian Waser hat sich entschieden, sein Amt als Bankratspräsident der NKB abzugeben und aus dem Bankrat auszutreten. Rund 18 Jahre war er Mitglied des Gremiums, die letzten 10 Jahre davon als Präsident. «Christian Waser hat mit seiner Fachkompetenz, aber auch mit seiner Menschlichkeit die Geschehnisse der NKB während der letzten knapp zwei Dekaden wesentlich geprägt», meint Regierungsrat und Finanzdirektor des Kantons Nidwalden Alfred Bossard anerkennend. «Wir danken ihm herzlich für sein grosses Engagement und seine stetige Weitsicht für die strategische Entwicklung und Positionierung der NKB».

Als Nachfolger von Christian Waser hat der Regierungsrat Daniel Bieri zum neuen Bankratspräsidenten gewählt. Daniel Bieri ist seit 2008 Mitglied des Bankrats und seit 2010 Bankrats-Vizepräsident. Der 52-jährige Anlage-Fachmann und diplomierte Betriebsökonom arbeitet bei einer national tätigen Versicherungsgesellschaft in Luzern und wohnt mit seiner Familie in Stans. «Mit Daniel Bieri konnten wir diese strategische Schlüsselposition optimal besetzen», freut sich Alfred Bossard. «Wir sind überzeugt, dass er dank seinen umfassenden Kenntnissen der Finanzdienstleistungsbranche eine wichtige Rolle bei der künftigen Entwicklung der NKB wahrnehmen wird».

Für die entstandene Vakanz im sechsköpfigen Bankrat hat der Regierungsrat die 34-jährige Alice Rieder für den Rest der Amtsdauer bis 2022 gewählt. Sie arbeitet bei einer schweizweit tätigen Wirtschaftsprüfungs-, Treuhand- und Beratungsgesellschaft in Luzern und wohnt mit ihrer Familie in Ennetmoos. «Alice Rieder überzeugte uns mit ihrer hohen Fachkompetenz, ihrer beruflichen Erfahrung und ihrer Persönlichkeit», erläutert Alfred Bossard die Wahl.

Sowohl Daniel Bieri als Bankratspräsident wie auch Alice Rieder als Mitglied des Bankrats treten ihre neuen Funktionen am 1. Juli 2020 an. Der Bankrat ist das oberste Organ der NKB. Er legt die Strategien und die Grundsätze der Organisation fest und übt die Aufsicht über die Geschäftsführung aus. Der Bankrat wird jeweils vom Regierungsrat gewählt.

**Kontakt bei Rückfragen zum
personellen Wechsel im Bankrat**

Kanton Nidwalden
Regierungsrat Alfred Bossard
Finanzdirektor
Telefon 041 618 71 00, erreichbar am
23. Januar, von 11.00 bis 12.00 Uhr.

**Kontakt bei Rückfragen zum
Jahresergebnis der NKB**

Nidwaldner Kantonalbank
Peter Bircher
Leiter Marketing & Kommunikation
Telefon 041 619 22 60
peter.bircher@nkb.ch

Kurzübersicht Geschäftsjahr 2019

	2019	+/- ggü. Vorjahr
	in CHF Mio.	in %
Bilanzsumme	5'416,9	10,6 %
Kundenausleihungen	4'142,1	4,6 %
davon Hypothekarforderungen	3'890,2	4,7 %
davon Forderungen gegenüber Kunden	251,8	3,5 %
Kundengelder	3'476,6	5,2 %
Depotvolumen	2'329,1	39,6 %
Eigenkapital (nach Gewinnverwendung), davon	455,5	3,6 %
Dotationskapital	33,3	0,0 %
PS-Kapital	14,2	0,0 %
Gesetzliche Kapitalreserve	9,5	0,0 %
Gesetzliche Gewinnreserve	110,2	4,4 %
Eigene Kapitalanteile	-0,3	-23,1 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	288,6	4,0 %
Netto-Erfolg Zinsgeschäft	51,0	2,4 %
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	8,8	10,2 %
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair- Value-Option	4,5	4,3 %
Geschäftsaufwand	-35,5	4,6 %
Geschäftserfolg	27,3	11,2 %
Gewinn	16,1	1,5 %
Abgeltung Staatsgarantie	1,1	-6,1 %
Dividenden zu Gunsten Kanton Nidwalden	9,6	2,1 %
	in %	in %-Punkten
PS-Dividende	24,0 %	0,5
Eigenmittelrendite	6,1 %	0,4
Leverage Ratio	8,3 %	-0,5